

Durchführung der theoretischen SKS-Prüfung

Die schriftliche SKS-Prüfung wird in zwei Prüfungsteilen abgelegt:

1. Bearbeitung eines Fragebogens mit einem Querschnitt von Fragen aus den Gebieten Navigation, Schifffahrtsrecht, Wetterkunde und Seemannschaft
2. Bearbeitung einer Kartenaufgabe.

Es dürfen die auf der Prüfungsaufgabe vermerkten Hilfsmittel benutzt werden.

Der Prüfungsteil Fragebogen ist nicht bestanden, wenn der Bewerber von 60 erreichbaren Punkten nur 32 oder weniger Punkte erreicht. Erreicht der Bewerber 33 bis 38 Punkte, ist eine mündliche Prüfung erforderlich. Erreicht der Bewerber 39 oder mehr Punkte, ist der Prüfungsteil Fragebogen ohne mündliche Prüfung bestanden.

Der Prüfungsteil Kartenaufgabe ist nicht bestanden, wenn der Bewerber von 30 erreichbaren Punkten nur 16 oder weniger Punkte erreicht. Erreicht der Bewerber 17 bis 19 Punkte, ist eine mündliche Prüfung erforderlich. Erreicht der Bewerber 20 oder mehr Punkte, ist der Prüfungsteil Kartenaufgabe ohne mündliche Prüfung bestanden.

Die ggf. erforderliche mündliche Prüfung dauert maximal 15 Minuten und findet in der Regel am Tage der schriftlichen Prüfung statt.

Die schriftliche Prüfung findet in zwei Teilen mit folgenden Bearbeitungszeiten statt:

Fragebogen 90 Minuten

Kartenaufgabe 90 Minuten

Ergebnis der Prüfung

in der theoretischen Prüfung 39 oder mehr Punkte beim Fragebogen und 17 oder mehr Punkte in der Kartenaufgabe erreicht oder die ggf. jeweils erforderliche mündliche Prüfung bestanden hat,

Wird die theoretische und die praktische Prüfung nicht innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

SKS-Kurs [Praxis](#) und [Theorie](#).

Prüfungsfächer der theoretische Prüfung zum Sportküstenschifferschein (SKS) nach der Durchführungsrichtlinien zum Sportküstenschifferschein.

1 Prüfungsfach Navigation

- ✓ Gebrauch von Seekarten und weiterer nautischer Veröffentlichungen
- ✓ Kurs- und Peilungsverwandlungen
- ✓ Terrestrische Schiffsortsbestimmung (ohne Vertikal- und Horizontalwinkel)
- ✓ Stromnavigation
- ✓ Terrestrische Kompasskontrolle
- ✓ Gezeitenkunde
- ✓ Gebrauch der Gezeitentafeln
- ✓ Anwendung der Gezeitenstromtabelle in der Seekarte
- ✓ Magnetkompass
- ✓ Elektronische Navigation
- ✓ Aufbau und Gebrauch des automatischen Identifizierungssystems AIS
- ✓ Satellitengestütztes Funknavigationsverfahren (z. B. GPS)
- ✓ Wegpunktnavigation
- ✓ Radar (Darstellungsarten in der Sportschiffahrt, Ortsbestimmung, Einstellen des Radarbildes, Störung des Radarbildes durch Seegang und Regen)

2 Prüfungsfach Schifffahrtsrecht

- ✓ Allgemeines
- ✓ Schiffspapiere
- ✓ Logbuchführung
- ✓ Ausrüstungspflicht (Seekarten, Seebücher und navigatorische und sonstige Sicherheitsausrüstung)
- ✓ Flaggenrecht
- ✓ Seeunfalluntersuchung
- ✓ Seeverkehrsrecht
- ✓ Kollisionsverhütungsregeln (KVR) in der jeweils geltenden Fassung (ohne Radarplotten)
- ✓ Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung in der jeweils geltenden Fassung (§§ 1 bis 35, 37, 41 bis 53) und nationale Ergänzungsvorschriften soweit die Sportschiffahrt betroffen ist
- ✓ Umweltschutz im 12 sm Bereich (MARPOL-Übereinkommen: Sondergebiete)

3 Prüfungsfach Wetterkunde

- ✓ Allgemeine Begriffe aus der Wetterkunde
- ✓ Wolkenformen
- ✓ Druckgebilde
- ✓ Land- und Seewind
- ✓ Anwenden von Seewetterberichten
- ✓ Wichtige Wetterregeln
- ✓ Nebel (Ursachen)
- ✓ Seegang
- ✓ Meteorologische Messgeräte, Thermometer und Barometer

4 Prüfungsfach Seemannschaft

- ✓ Das Segelfahrzeug, Yacht- und Bootsbau Takelung
- ✓ Stehendes und laufendes Gut
- ✓ Segel
- ✓ Ausrüstung (allgemein)
- ✓ Kenntnisse über Segelstellung, Stabilität, Rumpfgeschwindigkeit Antriebsmaschine (Betrieb und Wartung)
- ✓ Umgang mit Tauwerk, Bootspflege, Instandhaltung
- ✓ Das Motorfahrzeug Yacht- und Bootsbau Ausrüstung (allgemein)
- ✓ Kenntnisse über Trimm, Stabilität, Rumpfgeschwindigkeit Antriebsmaschine (Betrieb und Wartung)
- ✓ Umgang mit Tauwerk Bootspflege, Instandhaltung
- ✓ Führen einer Segelyacht Vorbereitung
- ✓ Manöver im Hafen und auf See
- ✓ bei schwerem Wetter im Küstenbereich bei strömenden Gewässern
- ✓ Mann-über-Bord
- ✓ Führen einer Motoryacht Vorbereitung
- ✓ Manöver im Hafen und auf See
- ✓ Bei schwerem Wetter im Küstenbereich in strömenden Gewässern
- ✓ Mensch-über-Bord
- ✓ Sicherheitsausrüstung (einschließlich Funk)
- ✓ Seetüchtigkeit
- ✓ Maßnahmen bei Notfällen
- ✓ Kollision, Grundberührung, Feuer, Wassereinbruch, usw., Unfälle der Besatzung
- ✓ Hilfeleistung und Rettung auf See
- ✓ Ankern und Ankergeschirr
- ✓ Auswahl der Ankerplätze u. Ankermanöver
- ✓ Manövrierverhalten (Kursänderungen, Aufstoppen, Geschwindigkeit, Tiefgang) eingeschränkte Sicht